

Effiziente Wärme für Bad Dürrenberg

- **neues Blockheizkraftwerk wird errichtet**
- **Fernwärme-Energiewerke Bad Dürrenberg und enviaM-Gruppe investieren rund 350.000 Euro**

Bad Dürrenbergs Wärmeversorgung wird nachhaltiger. Die Fernwärme-Energiewerke Bad Dürrenberg GmbH (FWEW) und die enviaM-Gruppe haben offiziell einen weiteren Vertrag für ihre Zusammenarbeit unterschrieben. Ziel ist es, ein Blockheizkraftwerk (BHKW) in Bad Dürrenberg zu errichten und zu betreiben.

„Unsere langjährige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehung ist dabei die Grundlage für dieses neue gemeinsame Projekt“, so Manuela Müller, Key Account Managerin der MITGAS. „Gemeinsam mit den Spezialisten der enviaM-Gruppe wurde ein überzeugendes Gesamtkonzept erarbeitet. Auf dessen Basis erbringen wir weiterführende Dienstleistungen für den optimalen Einsatz des BHKW“, so Müller weiter. Insgesamt werden rund 350.000 Euro in das Vorhaben investiert.

„envia THERM als 100-prozentige Tochter der enviaM finanziert, plant und errichtet das BHKW. Nach Fertigstellung wird es an die Fernwärme-Energiewerke Bad Dürrenberg übergeben, die es anschließend für zunächst neun Jahre betreiben wird“, so Holger Linke, Geschäftsführer der envia THERM.

Das BHKW soll im Heizhaus der FWEW in der Richard-Wagner-Straße 3 errichtet werden. Baustart ist voraussichtlich im zweiten Quartal. „Voraussetzung ist ein Genehmigungsverfahren, welches derzeit noch läuft. Das Blockheizkraftwerk soll im vierten Quartal dieses Jahres an die Fernwärme-Energiewerke übergeben werden“, so Linke weiter.

Die elektrische Leistung des BHKW beträgt 140 Kilowatt, die thermische Leistung 207 Kilowatt. Der erzeugte Strom wird einerseits im Heizhaus der FWEW selbst verbraucht und andererseits (zum Großteil) über das öffentliche Netz an die Stadt Bad Dürrenberg geliefert. Die Wärme wird in das Fernwärmenetz eingespeist. Durch



die gleichzeitige Nutzung des erzeugten Stroms und der Abwärme, auch Kraft-Wärme-Kopplung genannt, kann das BHKW einen Wirkungsgrad von über 90 Prozent erreichen. So können die Stadt Bad Dürrenberg einerseits ihre Kohlendioxid-Emissionen und die Fernwärme-Energiewerke andererseits ihren Primärenergieeinsatz für die Fernwärmeerzeugung reduzieren.

Die Fernwärme-Energiewerke Bad Dürrenberg verfügt bereits über zwei Eigenstrom-BHKWs mit einer elektrischen Leistung von jeweils 50 Kilowatt und einer thermischen Leistung von jeweils 80 Kilowatt. „Das neue BHKW wird errichtet, um den Strombedarf der Stadt insbesondere für die Straßenbeleuchtung und deren öffentliche Einrichtungen über das öffentliche Netz zu versorgen. Dadurch kommt dieses Vorhaben sowohl der Stadt als auch den Bürgern zugute. Die Dezentralität wird immer wichtiger. Von daher rechnen wir auch in Zukunft mit weiteren BHKWs“, so Dr. Frank Tetzlaff, Geschäftsführer der FWEW.

Durch das neue BHKW können rein rechnerisch rund 400 Haushalte mit Strom und 200 Haushalte mit Wärme versorgt werden.

Pressekontakt

Dr. Frank Tetzlaff
Fernwärme-Energiewerke Bad Dürrenberg GmbH
T 03462 80565
E tetzlaff@fwewdbg.de
I www.fernwaerme-bad-duerrenberg.de

Holger Linke
envia THERM GmbH
T 0345 216-4410
E Holger.Linke@envia-therm.de
I www.envia-therm.de

Hintergrund



Die envia THERM GmbH, Bitterfeld-Wolfen, ist eine 100-prozentige Tochter der envia Mitteldeutsche Energie AG. Das Unternehmen versorgt in Ostdeutschland als Contracting-Anbieter Kunden mit Fernwärme, Kälte und Prozessdampf aus Gas- und Dampfturbinenanlagen, Heizwerken, dezentralen Blockheizkraftwerken und Heizzentralen. Darüber hinaus betreibt envia THERM regenerative Erzeugungsanlagen (Wind, Wasser, Biomasse, Biogas).

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energiedienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit mehr als 4.100 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam gestalten sie die Energiezukunft für Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind die RWE AG mit 58,6 Prozent und rund 650 ostdeutsche Kommunen mit 41,4 Prozent.

Die Fernwärme-Energiewerke Bad Dürrenberg GmbH ist ein Unternehmen, dessen Anteile zu 100 Prozent von der Stadt Bad Dürrenberg gehalten werden. Hauptaufgabe der Gesellschaft ist die Erzeugung und der Vertrieb von Fernwärme und Elektroenergie. Neben kommunalen und sozialen Einrichtungen und Gewerbebetrieben werden rund 8.000 Einwohner mit Fernwärme versorgt. Zu den Großkunden der Fernwärme-Energiewerke Bad Dürrenberg GmbH zählen u. a. zwei Wohnungsunternehmen und die Stadtverwaltung Bad Dürrenberg.